



## Hilfsbereitschaft und Spendenfreudigkeit sind Lichtblicke in schwerer Zeit

### Menschen in Rödermark zeigen Solidarität mit der Ukraine auf vielfältige Weise / Bis zu 1.000 Flüchtlinge in Rödermark erwartet

Rödermark (PS) - Auch in Rödermark ist die Solidarität mit der Ukraine weiter groß. Das zeigte sich etwa am Sonntag auf zwei Veranstaltungen. Friederike und Oliver Nedelmann hatten vor ihr Wohnzimmertheater zu einer Benefizmatinee eingeladen, am Abend bildeten Musikerinnen und Musiker sowie Sängerinnen und Sänger mehrerer Vereine bei der wöchentlichen Mahnwache vor der Kulturhalle einen Friedenschor.

Die stolze Summe von 4.200 Euro kam am Vormittag vor dem Wohnzimmertheater zusammen, die Spenden werden auf das Ukraine-Konto der Stadt überwiesen. An der Benefiz-Veranstaltung wirkten Kulturschaffende aus Rödermark und Umgebung mit. Natürlich gab es während des etwas mehr als einstündigen Programms viele nachdenkliche Töne, es wurde aber auch gelacht. Ob man eben das in diesen schwierigen Zeit überhaupt dürfe - diese Frage stellte am Sonntag Reiner Wagner aus Dietzenbach und beantwortete sie gemeinsam mit dem Publikum mit einem klaren „Ja“. Danach brachte er die Besucher dann tatsächlich zum Lachen, ohne jedoch am Ende seines Auftritts sehr deutlich zu sagen, was er von Russlands Präsidenten und dessen Angriffskrieg hält.

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Brigitte Beldermann, die kürzlich ihren 80. Geburtstag feierte, wurde im Februar 1942 in Karlsbad geboren. Sie hat Erinnerungen an die mehrtägige Flucht von Karlsbad nach Oberbayern im Alter von vier Jahren. „Ich weiß, was es heißt Flüchtling zu sein, gezwungen zu sein, sein Haus, sein Umfeld, seine Freunde und Verwandten verlassen zu müssen“, sagte Brigitte Beldermann. Nie hätte sie gedacht, solch einen wahnsinnigen Krieg mit all seinen Begleiterscheinungen, die bei ihr schlimme Erinnerungen wecken, noch einmal „so nahe bei uns“ erleben zu müssen. Man habe die Gefahr, die in der Welt durch Diktatoren ausgeht, zu lange unterschätzt.

Das einzige, was etwas tröste, so Brigitte Beldermann, sei die Tatsache, dass die europäischen Länder zusammen stünden. Die Hilfsbereitschaft und Spendenfreudigkeit für die Flüchtlinge seien Lichtblicke. Brigitte Beldermann schreibt für ihre Enkelkinder ein Oma-Erzählbuch - darin berichtet sie auch von ihrer Kindheit. „Dabei habe ich mir Gedanken darüber gemacht, ob sie verstehen werden, was es heißt, dass ich ein Flüchtlingskind war.“ Diese



Musikerinnen und Musiker sowie Sängerinnen und Sänger aus mehreren Vereinen intonierten am Sonntag vor der Kulturhalle unter der Leitung von Reinhold Franz „Dona nobis pacem“.

Gedanken sind nun leider häufig. „Denn sie werden es über kurz oder lang ganz nah miterleben - in der Schule in der Kita. Ich hätte so gerne darauf verzichtet.“

Bei den Nedelmanns gab es ein buntes Programm, zu dem unter anderem die Gastgeber mit einem Ausschnitt aus ihrem neuesten Stück „Wetten, dass..?“ beitrugen. Auch Zauberer Andreas Fleckenstein, Märchenerzählerin Ramona Rippert sowie Jörg Becker unterhielten das Publikum. Marcella Hagenauer spielte unter anderem das Lied von Reinhard May „Und der Wind geht allezeit über das Land“ aus den achtziger Jahren, das aktueller denn je ist. Annette Potempa und Volker Heymann spielten einen Ausschnitt aus ihrer YouTube-Serie „Liebling, wir haben Lockdown“. Auch Sina Zastrow, Carolin Henning und Ainikki Arndt bereicherten, unter anderem mit Theaterausschnitten und Musikklingen, das Programm.

Am Abend wurde bei der wöchentlichen Mahnwache, zu der Stadt und Kirchengemeinden seit Ende Februar vor die Kulturhalle einladen, gemeinsam der Friedenskanon „Dona nobis pacem“ gesungen und gespielt. Reinhold Franz hatte in den Tagen zuvor Musikerinnen und Musiker, unter anderem aus den Musikvereinen, dem Kirchenchor und den Edelvoices, angesprochen. „Tief betroffen sind wir heute hierher gekommen, um unsere Solidarität mit den Menschen in der Ukraine zu bekunden“, sagte Reinhold Franz vor dem musikalischen Beitrag, der die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Krieges zum Ausdruck brachte.

Die Stadt werde ab dem 1. April 350 Flüchtlinge zugewiesen bekommen, sagte Bürgermeister Jörg Rotter am Ende der Mahnwache, bei der neben den Pfarrern Klaus Gaebler und Carsten Fleckenstein auch Gisela Keller ein Gebet sprach. Viele Flüchtlinge werden vor-

aussichtlich zunächst im Parkhotel in Rollwald, das vom Kreis angemietet wurde, untergebracht werden. Dass man das Hotel nutzen könne, sei ein Glücksfall, so Rotter, „weil es uns Zeit verschafft, geeigneten Wohnraum zu suchen.“ Insgesamt werde Rödermark in diesem Jahr wohl 1000 Flüchtlinge aufnehmen. Das werde ein „riesen Kraftaufwand für Stadt und Bürgerschaft, aber wir werden diese Menschen gut unterbringen“, sagte der Bürgermeister. Bislang sind bereits über 100 Menschen aus der Ukraine in Rödermark angekommen, die privat untergekommen sind.

**KM** Hauptändler  
**SCHLEICHER** Autohaus GmbH  
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de  
KM-Service Toyota-Service



Vor dem Wohnzimmertheater von Friederike und Oliver Nedelmann traten am Sonntag bei einer Benefizmatinee mehrere Kulturschaffende aus Rödermark und Umgebung auf.

**KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE**  
Zentrum für Schulterchirurgie und Sportorthopädie

**Wir nehmen Ihre Schmerzen nicht auf die leichte Schulter!**

Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis



**SPORTKLINIK** Seligenstadt

Der Alltag stellt hohe Anforderungen an Ihr Schultergelenk. Das bemerkt man erst wenn Probleme auftreten. Wir helfen Ihnen, dass Ihre Schulter wieder perfekt funktioniert.

Ihren **Schulterspezialisten** erreichen Sie unter:  
[orthopaedie.seligenstadt@asklepios.com](mailto:orthopaedie.seligenstadt@asklepios.com)  
Tel.: 06182/83-622 25

**ASKLEPIOS**  
Klinik Seligenstadt

Dudenhöfer Str 9, 63500 Seligenstadt



**Immobilien**

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

**Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.**



06078 70-3372  
[immobilien@sparkasse-dieburg.de](mailto:immobilien@sparkasse-dieburg.de)



Knapp 180 Interessenten nutzten die Gelegenheit, sich für das Wintersemester 2022 bzw. das Wintersemester 2023 um einen Studienplatz zu bewerben. (Foto: PS)

## 180 Interessenten beim Bewerbungsvormittag an der BA

Open-Air-Speed-Dating und Tag der offenen Tür der Berufsakademie Rhein-Main

Rödermark (PS/NHR) - Einen schönen Frühlingstag hatte sich die Berufsakademie Rhein-Main für ihr Open-Air-Speed-Dating und ihren Tag der offenen Tür mit großer Studienplatzbörse ausgesucht. Knapp 180 Interessenten nutzten die Gelegenheit, sich für das Wintersemester 2022 bzw. das Wintersemester 2023 um einen Studienplatz zu bewerben.

Akademieleiter und Geschäftsführer Bernd Albrecht begrüßte zu Beginn der Veranstaltung die Interessenten auf dem Außengelände des Campus. Danach ging es direkt los: die Studieninteressenten und Bewerber durften sich in rund zehnmütigen Kennenlern- und Bewerbungsgesprächen den Partnerunternehmen vorstellen. Anschließend wurde gewechselt und es ging zum nächsten Unternehmen.

Für viele der Teilnehmer vom Samstag rückt das Abitur mit großen Schritten näher und viele fragen sich, wie es nach dem Abi weitergehen soll. Eine Ausbildung starten oder doch lieber studieren? Mit dem dualen Studium der BA Rhein-Main geht beidens. Damit Studieninteressierte die Berufsakademie und das duale Studium besser

kennenlernen und sich mit etwas Glück vielleicht sogar direkt einen Studienplatz sichern können, bot die BA bei ihrem Speed-Dating und Tag der offenen Tür die Möglichkeit, sich persönlich bei Partnerunternehmen der BA vorzustellen und einen der begehrten dualen Studienplätze für das Wintersemester 2022 oder 2023 zu sichern. Interessenten hatten darüber hinaus die Möglichkeit, den großzügigen und modernen Campus kennenzulernen und sich mit Studierenden, Dozenten und dem BA-Team auszutauschen.

Über 35 attraktive Unternehmen waren vertreten. Sie boten Studienplätze an und führten, wenn gewünscht, kurze (Speed-) Vorstellungsgespräche. Diese dynamische und lockere Form der Rekrutierung ist bei Unternehmen sehr beliebt und auch die Bewerber zeigten sich begeistert. Sie nutzten die Gelegenheit, sich bei ihrem potenziellen neuen Arbeitgeber vorzustellen. In vielen Fällen wurde damit ein wichtiger erster Grundstein gelegt, um sich einen dualen Studienplatz zu sichern.

Neben zahlreichen Partnerunternehmen, nahmen auch Bürgermeister Jörg Rotter sowie Erste Stadträtin Andrea Schül-

ner teil. Beide freuten sich über die vielen Teilnehmer, die den Weg zur BA fanden. Die Studieninteressenten sowie die Partnerunternehmen zeigten sich nach der Veranstaltung sehr zufrieden. Ein Unternehmensvertreter erklärte: „Wir sehen diese Veranstaltungsform der Rekrutierung absolut als Bereicherung – Man bekommt ein viel besseres erstes Bild von einem Bewerber.“ Die Studieninteressenten waren ebenfalls erfreut: „Großartig diese Form der Vorstellungsgespräche. Sehr persönlich und locker, ein echter Türöffner! Ich habe einige gute Gespräche mit sehr interessanten Unternehmen führen können.“

Interessenten können sich sowohl bei dem monatlich stattfindenden Perspektivabend als auch telefonisch unter 3101126 über das duale Studium informieren. Darüber hinaus kann jederzeit ein persönliches Beratungs- und Informationsgespräch mit der Studienberatung vereinbart werden. Alle freien Studienplätze finden Studieninteressenten unter [www.ba-rm.de](http://www.ba-rm.de). Weitere Rekrutierungsveranstaltungen werden regelmäßig auf der Webseite der Berufsakademie Rhein-Main bekannt gegeben.

### Testzentrum doch geöffnet

Rödermark (NHR) Corona-Testzentrum am Samstag doch geöffnet Die Veranstaltung des AZ am kommenden Samstag in der Kelterscheune wurde abgesagt. Das dort untergebrachte Corona-Testzentrum der MVG Medical Care ist deshalb wie gewohnt von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

### Politischer Stammtisch der SPD Rödermark

Rödermark (NHR) Nach langer Corona-Pause lädt die SPD Rödermark Mitglieder und politisch interessierte Gäste wieder zum politischen Stammtisch ein. Der nächste Stammtisch findet am Montag, 28. März, ab 19 Uhr in der Gaststätte der Turnerschaft Ober-Roden,

Friedrich-Ebertstraße 24, statt. Der Stammtisch versteht sich als offene Runde für politische Diskussion und hat keine Tagesordnung. Wichtiges Thema in diesen Tagen ist sicher der Ukraine-Krieg und seine Folgen für uns alle. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

## „Dance and play with me!“

Englisch-deutscher Spieltreff des Mehrgenerationenhauses SchillerHaus ab dem 13. April

Rödermark (NHR) Der Sprach-Spieltreff des Mehrgenerationenhauses SchillerHaus wird um ein englischsprachiges Angebot erweitert: Ab dem 13. April gibt es unter dem Motto „Dance and play with me“ Spiel, Spaß und Tanz für Kinder ab zwei Jahren.

Nach dem gleichen Konzept wie schon beim Spanisch-Spieltreff „Bailando conmigo“ werden die

Kinder spielerisch an die Sprache herangeführt. Der Treff eignet sich für Kinder mit Eltern oder Großeltern, die bereits Englisch sprechen, aber auch für alle, die Spaß an einer neuen Sprache haben.

„Dance and play with me“ findet alle zwei Wochen von 16.30 bis 17.15 Uhr immer im Wechsel mit „Bailando conmigo“ im „Pavillon“ des Mehrgeneratio-

nenhauses SchillerHaus in der Liebigstraße 62 in Urberach statt. Teilnahme ist kostenfrei. Derzeit gilt die 3G-Regel. Anmeldung ist für alle Termine, aber auch für einzelne Veranstaltungen möglich. Anmeldungen nimmt im Mehrgenerationenhaus SchillerHaus Christiane Rasmussen unter Tel. 0160/6165779 oder per E-Mail an [christiane.rasmussen@roedermark.de](mailto:christiane.rasmussen@roedermark.de) entgegen.

## Ukraine-Spendenaktion im Badehaus

Rödermark (NHR) Zu einer Spendenaktion für die Ukraine-Hilfe der Stadt lädt das Team des Badehauses für den kommenden Sonntag, 27. März, von 10 bis 18 Uhr ein.

In Zusammenarbeit mit dem VFS, der DLRG, dem MTV und dem KSV können an diesem Tag ohne Anmeldung Schwimmabzeichen absolviert werden.

Die Gebühren dafür und auch die Eintrittsgelder für den Besuch des Badehauses gehen an das Ukraine-Spendenkonto der Stadt.

Bürgerinnen und Bürger, die nicht schwimmen möchten, können gerne einen Sonntags-spaziergang zum Badehaus unternehmen und einen Obolus an Spendenstand vor dem Eingang hinterlassen.

## Rödermärker Frühlingsmarkt

Am 25. und 26. März mit Late-Night-Shopping am Freitag

Rödermark (NHR) Mit 36 Ausstellern öffnet am ersten kalendarischen Frühjahrswochenende der Rödermärker Frühlingsmarkt im Ortskern von Ober-Roden. Los geht es am Freitag, 25. März, ab 16 Uhr mit Late-Night-Shopping bis 21 Uhr. Am Samstag (26.) findet der Markt von 14 bis 19 Uhr statt.

Der Frühlingsmarkt hat die Ziele, im Ortskern von Ober-Roden für viel Leben zu sorgen und Einzelhändler, Dienstleister sowie Gastronomen in schwierigen Corona-Zeiten zu unterstützen. Deshalb hoffen Stadt und Gewerbeverein auf zahlreiche Kunden, die sich schon jetzt auf farbenfrohe Blumen-Deko und einen „süßen Frühlingsmarkt-Gruß“ freuen können.

Das Marktgeschehen spielt sich auf den zentralen Plätzen in Ober-Roden entlang der Frankfurter und Dieburger Straße ab. Autofahrer im Ortskern werden gebeten, auf den Festbetrieb Rücksicht zu nehmen und das Tempo zu drosseln. Das städtische Ordnungsamt sieht ent-

sprechende verkehrliche Regelungen und Absperrungen vor. Auf gut gelaunte Besucher freuen sich 18 Händler und Manufakturen aus Rödermark sowie acht Bewirtschaftungsstände. Darunter befinden sich Fitness-Anbieter, kirchliche Gruppen rund um St. Nazarius, der Kinderschutzbund mit einer Tombola, die Stadtverwaltung mit Informationen zum Thema Stadtumbau, ein Kinderkarussell mit Süßem, ein Crêpe-Stand sowie weitere regionale Gaumenfreuden. Aber auch die beliebten, traditionellen Attraktionen wie das Pferde-Shuttle, die Oldtimer-Traktoren und der Weinstand von Christian Bieth sind wieder mit dabei.

Organisiert wird der Frühlingsmarkt von der Wirtschaftsförderung der Stadt Rödermark in Kooperation mit dem Gewerbeverein Rödermark. Aktuelle Informationen sind unter [www.fruehlingsmarkt-roedermark.de](http://www.fruehlingsmarkt-roedermark.de) oder der Homepage der städtischen Wirtschaftsförderung (<https://ic-roedermark.de/>) zu finden.

## „Stellenwert der Bäume würde steigen“

NABU fordert Baumschutzsatzung für Rödermark

Rödermark (NHR) Wer wachen Auges durch Rödermark läuft, wird feststellen, dass die Zahl der großen Bäume innerhalb des Stadtgebietes in den letzten 20 Jahren signifikant abgenommen hat. Insbesondere in den letzten drei Jahren sind durch die viel zu trockenen Sommermonate viele Nadelbäume abgestorben. Weitere Gründe sind vor allem eine steige Nachverdichtung – dort, wo einst ein Garten war, steht jetzt ein Zweigebäude – und die fehlende Akzeptanz für Natur um die eigenen vier Wände. Insbesondere der letzte Punkt bereitet den Naturschützern vom NABU Rödermark zunehmend Sorgen.

„Gerade aufgrund des Klimawandels, der die Temperaturen ansteigen und die Städte damit aufheizen lässt, werden Bäume im Stadtgebiet immer wichtiger“, sagt Verena Henschler, seit zwölf Jahren NABU-Vorstandsmitglied. „Bäume spenden Schatten, sorgen so dafür, dass sich Steine und Asphalt weniger aufheizen und damit weniger Wärme speichern können. Über die Verdunstung über die Blätter kühlen sie ihre Umgebung und bieten

zusätzlich Nahrung und Lebensraum für zahllose Kleintiere. Daher ist jeder Baum für sich – gerade in so dicht bebauten Orten wie Rödermark – erst einmal wichtig und erhaltenswert.“

Das sehen viele Mitbürger allerdings anders. Sie empfinden die Verschattung als verminderte Lebensqualität, regen sich über „Verschmutzung“ durch Blüten, Samen, Laub und Früchte auf, überhängende Äste werden zum Auslöser von Nachbarschaftskriegen und von Wurzeln angehobene Wege sind für sie in keinster Weise hinnehmbar. Auch wenn manche Kritik durchaus ihre Berechtigung hat, überwiegen für den NABU doch eindeutig die Vorteile, die Bäume mit sich bringen. Doch nur selten kommt es bei solchen Streitigkeiten zu einem Kompromiss, die Bäume haben vor Gericht keine Lobby. Um hier zumindest einen Gleichstand herbeizuführen, fordert der NABU deshalb die Erlassung einer Baumschutzsatzung für Rödermark.

„Wir haben in den letzten zwei Jahre etwa 10 Hilfsgesuche von Baumeigentümern erhalten, wo entweder Nachbarn oder auch

### Pfarrgasse gesperrt

Ober-Roden (NHR) Aufgrund von Versorgerarbeiten muss die Pfarrgasse in Ober-Roden vom 28. März bis 1. April für den Verkehr gesperrt werden.

Die Einbahnstraßenregelung wird in der Bauphase aufgehoben und die Verkehrsführung geändert. Die Arbeiten finden in zwei Bauabschnitten statt: Im ersten Bauabschnitt befindet sich die Sperrung auf Höhe der Hausnummer 7-9, dabei ist der Parkplatz Pfarrgasse über die Obergasse erreichbar. Im zweiten Bauabschnitt ist dies aufgrund der Verlegung der Sperrung auf Höhe der Hausnummer 15 nicht mehr möglich.

### Quartier Waldacker

Die Radfahrgruppe des Quartier Waldacker startet in die Saison 2022. Am Freitag, 1. April, bricht man auf zur ersten der beliebten Fahrradtouren. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Bürgertreff in Waldacker. Das Ziel wird zeitnah bekannt gegeben.

Die weiteren Touren starten jeweils freitags um 11 Uhr ab dem Bürgertreff Waldacker. Je nach Tour, fällt auch ein weiterer Treffpunkt an. Die Radfahrziele legt man erstmal von Woche zu Woche fest.

Bei den Touren gilt bis auf weiteres die 2G-Regel. An Impfpass denken!

Nähere Informationen auch unter: <http://www.quartier-waldacker.de>. Hier dann auf die AG-Fahrradgruppe gehen.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

# Ortsmitte Ober-Roden: Mit Schwung in eine neue Zeit

## Umsetzungsphase beginnt mit breitem Konsens

Ober-Roden (NHR) Endlich wird nach viel Vorarbeit in der Konzeptphase in eine neue Phase der Umsetzung und aktive Gestaltung gestartet“, freut sich Bürgermeister Jörg Rotter bei der Vorstellung der Ergebnisse der Untersuchungen und Machbarkeitsstudien, die zu einem „Masterplan funktionaler Ortskern“ zusammengefasst, in der Sitzung des Bauausschusses vom vergangenen Mittwoch (16.) vorgestellt und erörtert wurden.

Ende 2017 wurde die Stadt Rödermark in zwei Förderprogramme von Bund und Land aufgenommen, aus denen erhebliche Mittel für Projekte des Stadtumbaus zur Verfügung gestellt werden. Für Rödermark geht es im Rahmen des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ – unter diesem Namen wurden Anfang 2020 die beiden ursprünglichen Programme vereint – zum einen um den Ortskern Ober-Roden, zum anderen um die Aufwertung von Flächen im Norden von Urberach. Dafür wurde ein Konzept erstellt, das einen Katalog an Maßnahmen zur Umsetzung in den kommenden Jahren bereitstellt.

Die Umgestaltung des Areals des „funktionalen Ortskerns“ bildet einen der Schwerpunkte der Gesamtmaßnahme „Ortskern

Ober-Roden“ und wird durch den Bereich um das Rathaus, den Rathausplatz, Bücherei, Trinkbornschule, dem ehemaligen Feuerwehrgebäude sowie der Kulturhalle definiert. Bereits frühzeitig wurde das „Büro Rittmannsperger Architekten aus Darmstadt“ beauftragt, mittels Machbarkeitsstudien die Entwicklungsmöglichkeiten bzw. -potenziale der städtischen Liegenschaften zu untersuchen. Ergänzt wurden die Studien um eine verkehrsgutachterliche Stellungnahme des Darmstädter Büros Freudl Verkehrsplanung. Diese Einzelstudien wurden nun zu einem „Masterplan funktionaler Ortskern“ zusammengefasst, der in der Sitzung des Bauausschusses vom vergangenen Mittwoch vorgestellt und erörtert wurde.

Teil dieses Masterplans betreffen die Erkenntnisse aus den Untersuchungen des „Jägerhauses“. Die Untersuchungsergebnisse sowie technischer und wirtschaftlicher Abwägungen legen den vollständigen Abriss des Jägerhauses sowie ein Neubau des Eckgebäudes nahe. Im Erdgeschoss ist eine gastronomische Nutzung angedacht. Im Erdgeschoss ist eine gastronomische Nutzung angedacht. Im Erdgeschoss ist eine gastronomische Nutzung angedacht. Im Erdgeschoss ist eine gastronomische Nutzung angedacht.

Dachform, Giebel, Erker, Fensereinfassungen berücksichtigt werden. Insbesondere die charakteristische Fliesenoptik soll bei der Erstellung des Neubaus beibehalten werden. Grundsätzlich gilt für alle Überlegungen der Maßstab, der für alle öffentlich zugänglichen Bereichen und Gebäudeteilen gilt: die Barrierefreiheit muss gegeben sein.

Ein weiterer Bestandteil des Masterplans beschäftigt sich mit dem „ehemaligen Feuerwehrhaus“. Bei dem Gebäude aus den 1970er Jahren liegt zwar ein großer Sanierungsstau vor, laut den Ergebnissen der Studien lässt die Grundsubstanz hier Sanierungs- und Umbauarbeiten. Die vorhandene bauliche Struktur des Gebäudes erlaubt eine flexible Raumaufteilung und macht damit eine multifunktionale Nutzung möglich. Entsprechend kann hier dem Bedarf an Räumlichkeiten für Vereine und Gruppen Rechnung getragen werden. Zusätzlich kann im Zuge der Umnutzung eine stärkere Verbindung zur Bücherei hergestellt werden. Dies ließe sich über eine gemeinsame Erschließungszone und Ausstellungsfläche, die Raum für Kunst und archäologische Funde bieten könnte, baulich gestalten. Kunst, Kultur und Geschichte der Stadt könn-



(Grafik: Stadt Rödermark)

ten hier verbunden werden. Die Liegenschaften „Dieburger Straße 29 und 31“ gehören ebenfalls zu den Bereichen, die Teil der Untersuchungen waren. Der geplante Abriss der beiden, sich in städtischem Besitz befindlichen Gebäude, soll hier vorrangig dazu dienen, Raum für eine adäquate und für Fußgänger verkehrssicheren und barrierefreien Zugang von der Dieburger Straße zur Kulturhalle zu schaffen. Insbesondere für Schulkinder wird so der Schulweg sicherer gestaltbar. Der Platz vor der Kulturhalle soll zudem besser nutzbar werden. Einschränkungen in der baulichen Gestaltung ergeben sich allerdings aus den sich aktuell dort bereits befindenden Park- und Stellplätzen. Eine mögliche Lösung könnte eine Erweiterung der vorhandenen

Kulturhallen-Tiefgarage an dieser Stelle bieten, die zudem die Option eröffnet, eine Bebauung in Form einer gemeinnützigen Einrichtung anzudenken. Aus den verschiedenen Varianten der Machbarkeitsstudie sowie den Ergebnissen der verkehrsgutachterlichen Stellungnahme werden des Weiteren Veränderungen der Verkehrsführung innerhalb des „funktionalen Ortskerns“ vorgeschlagen: Zum einen soll für eine bessere Bespielbarkeit und Belebung des Rathausplatzes -in Verbindung mit der vorgesehenen Gastronomie- die Trinkbrunnenstraße im Bereich des Rathausplatzes für den motorisierten Verkehr geschlossen werden. Zum anderen wird für den Bereich der Trinkbrunnenstraße zwischen Rathausplatz und Trinkbornschule ein Zweirichtungsverkehr vorgesehen. Der Bauausschuss hat die Konzeption in seiner Sitzung vom Mittwoch dieser Woche (16.03.) vorbereitet und der Stadtverordnetenversammlung nunmehr zur Beschlussfassung empfohlen. „Erfreulich ist, dass breiter Konsens in den politischen Gremien der Stadt vorherrscht. Nun geht es an die Arbeit. Mein Dank gilt den Ehrenamtlichen und den Bürgern, die sich in den Lokalen Partnerschaften und Bürgerbeteiligungen einge-

bracht haben. Auch hier waren die Beratungen konsensual.“ dankt Bürgermeister Jörg Rotter bei der Vorstellung in der Magistratspressekonferenz am vergangenen Donnerstag (17.03.) allen Beteiligten.

Die Umsetzung der Konzeption soll unter Inanspruchnahme der Fördermittel innerhalb der nächsten Jahre erfolgen. 4 Millionen Euro des förderfähigen Gesamtkostenrahmens für den Stadtumbau Ober-Roden sind bereits bewilligt, darunter sind 490.000 Euro der förderfähigen Kosten für das ehemalige Feuerwehrhaus. Circa zwei Drittel der förderfähigen Kosten wird über Bundes- und Landesmittel des Programms Stadtumbau in Hessen gedeckt. Mittel des Programms werden seit der Aufnahme 2017 jährlich abgerufen und angespart, um Rücklagen zu bilden. „Da Bund und Land angesichts der angespannten Haushaltslage nur begrenzte Städtebaufördermittel geben können, ist es zudem wichtig private Investoren zu gewinnen, so etwa für die Maßnahme Jägerhaus.“, erläutert Bürgermeister Jörg Rotter. Die weiteren Schritte werden dabei weiterhin in enger Abstimmung mit der „Lokalen Partnerschaft“ und interessierten Bürgerinnen und Bürgern gegangen werden.

**Traueranzeigen**

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/26997-0

### VdK Ober-Roden

Der VdK Ortsverband Ober-Roden lädt am 26. März zum Stammtisch in die TS-Gaststätte in Ober-Roden für ein gemütliches Gespräch ein. Beginn ist

ab 18 Uhr. Gern gesehen sind Mitglieder und Freunde des VdK Ober-Roden. Bitte die 3G-Regelung beachten und die Nachweise mitbringen.

### Plätze frei für Frühlingskränze binden

Rödermark (NHR) Krankheitsbedingt wird der Kurs zu den Frühlingskränzen nun am Sonntag, 27. März, von 15 bis 18 Uhr in der Volkshochschule (VHS) Rödermark im Zehnthof, Dieburger Straße 9-11 in Ober-Roden nachgeholt, für

den noch Plätze frei sind! Wer gerne mit Naturmaterialien arbeitet, der kann dort aus Holz, Perlen, frischen Baumzweigen oder Frühlingsblumen einen individuellen Frühlingskranz gestalten. Kostenpunkt für die Teilnah-

me in einer Kleingruppe mit bis zu sieben Personen: 22 Euro plus 15 Euro für das Material. Information und Anmeldungen bei der VHS unter Tel. 922700 oder online über [www.vhs-roedermark.de](http://www.vhs-roedermark.de).



### Kommission tagt mit Bürgermeistern aus Schwesterstädten

Rödermark (NHR) In besonderer Besetzung tagte am 8. März die Kommission Internationale Partnerschaften, die sich als Hilfsorgan des Magistats um die Förderung und Entwicklung der Städtepartnerschaften mit Tramin, Saalfelden, Bodajk und Plesn und der Städtefreundschaft mit Hekimhan kümmert.

Aus Anlass des Ukraine-Krieges hatte Bürgermeister Jörg Rotter seine Amtskollegen aus den Ukrainennachbarstaaten Polen

und Ungarn, Józef Knapik aus Plesna (oben links) und Lóránt Wurzinger aus Bodajk (unten Mitte) zur Video-Konferenz eingeladen. Auf diesem Wege konnte sich die Kommission einen unmittelbaren Eindruck von den Auswirkungen des Krieges machen, die insbesondere Polen vor große Herausforderungen stellt.

Beide Bürgermeister bedankten sich für die Gelegenheit, direkt über die Ereignisse informieren zu können. Sie versicherten,

dass sie die Flüchtenden aus der Ukraine aktuell mit eigenen Mitteln versorgen können – gleichwohl waren sie erfreut über Hilfsangebote aus Rödermark. Bürgermeister Jörg Rotter zeigte sich solidarisch mit seinen Amtskollegen: „Die Verschwiegenheit mit europäischen Städten war schon immer richtig. Jetzt zeigt sich ihre besondere Bedeutung in der Krise. Wir stehen an der Seite unserer Freunde!“

(Foto: Stadt Rödermark)

### Bürgerfraktionssitzung der FWR

Rödermark (NHR) Nachdem die letzten Bürgerfraktionssitzungen der Freien Wähler Rödermark pandemiebedingt online stattfinden mussten, möchte die FWR alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am heutigen Donnerstag, 24. März, ab 19.30 Uhr wieder in die „Königlich Bayerischen Stuben“ (Bachgasse 24 in Urberach) einladen.

Anliegen und Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern werden zuerst behandelt, danach erst möchten sich die FWR mit den Gästen mit der Tagesordnung der kommenden Stavo auseinandersetzen. Voraussetzung für die Teilnahme an der Bürgerfraktion ist ein gültiger Nachweis nach der „3G-Regel“, des Weiteren gelten die aktuellen Hygienerichtlinien des Landes Hessen.

**Ihre HEIMATZEITUNGEN**  
aus einer Hand

Telefon 061 06 - 26997-0  
[redaktion@heimat-zeitungen.de](mailto:redaktion@heimat-zeitungen.de)  
[anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag



Vortrag für Patienten & Interessierte

**Zeit ist Hirn – Was tun beim Schlaganfall**  
31.03.2022, 18.00 Uhr

**Neue Stadthalle Langen, Tagungsräume 2+3, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen**

Dr. D. Czapowski, Sektionsleiter Stroke-Unit/ Schlaganfallversorgung

Anmeldung und Informationen unter:  
[r.popp@asklepios.com](mailto:r.popp@asklepios.com), Tel.: 06103 / 912-61 33 8,  
[www.asklepios.com/langen](http://www.asklepios.com/langen)

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet nach 2G+ Regelung statt. Ist eine Präsenzveranstaltung aufgrund aktueller Regelungen nicht möglich, erfolgt die Veranstaltung online via Skype.

**ASKLEPIOS**

Klinik Langen

Gesund werden. Gesund leben. [www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen



## Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de) veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

## Personenstandsfälle

### Sterbefälle

**Am 17.03.22 in Rödermark:**  
**Rita Ossot**, geb. Schmitt, 82 Jahre, An der Obermühle 3

**am 17.03.22 in Langen:**  
**Bernd Karach**, 57 Jahre, Mozartstr. 11

## Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten können die Rödermärkerinnen und Rödermärker montags bis donnerstags durchgehend von 8 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr in die Rathäuser kommen. Es müssen aber telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Ständesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Vereine, Ehrenamt (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Der Zutritt ist nur mit Mund-Nasenschutz in Form von medizinischen Masken möglich.

## Beratungsangebote Soziale Dienste

Die Beratungsangebote der städtischen Fachabteilung „Soziale Stadt“ (Senioren- und Sozialberatung, Beratung für anerkannte Geflüchtete, Beratung Wohnungssicherung) finden im Rathaus Urberach statt. Allerdings nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 3101220. Die Besucher werden gebeten, unter Einhaltung der geltenden Abstandsregelungen vor dem Eingang des Rathauses zu warten. Sie werden zum Termin von den jeweiligen Sachbearbeitern persönlich abgeholt. Der Zutritt ist nur mit Mund-Na-

senschutz in Form von medizinischen Masken möglich.

## Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Montags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852

## Senioren- und Sozialberatung

Montags von 8 bis 11 Uhr in den geraden Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 06074 911-354, oder per Mail an [seniorenundsozialberatung@roedermark.de](mailto:seniorenundsozialberatung@roedermark.de). Nächster Termin: 4. April

## Abfuhrtermine

### Restabfall (14-tägig)

Bezirke D und E: Montag, 28. März

Bezirke B und C: Dienstag, 29. März

Bezirk A: Mittwoch, 30. März

Altpapier

Bezirk A: Donnerstag, 24. März

Bezirk B: Donnerstag, 31. März

## Gesamtabschluss der Stadt Rödermark für das Haushaltsjahr 2020

Gemäß § 114 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung wird hiermit der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung und die öffentliche Auslegung des Gesamtabschlusses 2020 bekannt gegeben.

1. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 8. Februar 2022 den geprüften Gesamtabschluss 2020 anerkannt.

2. Der geprüfte Gesamtabschluss 2020 liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom

28. März 2022 bis einschließlich 6. April 2022 im Rathaus des Stadtteils Urberach, Konrad-Adenauer-Straße 4 – 8, Zimmer 408, während der Öffnungszeiten öffentlich aus. Die Einsichtnahme ist nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06074-911890 möglich.

Rödermark, den 17. März 2022

## Der Magistrat der Stadt Rödermark

**Rotter,**  
Bürgermeister

## Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung der 8. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark am Dienstag, 29. März, um 19.30 Uhr in der Kulturhalle, Dieburger Straße 27, Ober-Roden.

Für diese Sitzung gilt die 3G-Regel. Voraussetzung für die Teilnahme ist also die Vorlage eines Impf-, Genesenen- oder tagesaktuellen negativen Testnachweises. Ein kostenloser Bürgertest in den zur Verfügung stehenden Testzentren wird trotz Impf- bzw. Genesenenstatus empfohlen. Außerdem ist in der gesamten Kulturhalle, also auch auf dem Sitzplatz, eine medizinische Maske zu tragen.

TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

TOP 4 (Neu-)Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers

TOP 5 Neubesetzung des „Kommunalen Präventionsrates“

TOP 6 Städtebauförderung

„Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“, Gesamtmaßnahme „Ortskern Ober-Roden“;

Machbarkeitsstudien Funktionaler Ortskern, Grundsatzbeschlüsse

TOP 7 Bebauungsplan A48 „Südlich des Alten Seewegs“;

Behandlung der Stellungnahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch

TOP 8 Bebauungsplan A48 „Südlich des Alten Seewegs“;

Beschluss über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (erneute öffentliche Auslegung) sowie der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch

TOP 9 Kommunale Resolution zum Segmented Approach

TOP 10 Beschlussfassung über die Vereinsförderungsliste für das Jahr 2022

TOP 11 Beschluss des Beitritts zur Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH

TOP 12 Bestellung eines Prü-

fürs für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark“

TOP 13 Antrag der Fraktion AL/Die Grünen und CDU-Fraktion: Änderung der „Satzung über den Leinenzwang für Hunde während der Brut- und Setzzeit“ vom 18.02.2014

TOP 14 Antrag der Fraktion FWR: Flexible Betreuungszeiten für Kinder und Schulkinder (Neufassung - Prüfantrag)

TOP 15 Antrag der FDP-Fraktion: Grundsatzbeschluss zur Prüfung eines Sonder- und Gewerbegebietes nördlich Germania

TOP 16 Antrag der FDP-Fraktion: Bestandsaufnahme energetischer und Klimaschutztechnischer Zustand der städtischen Gebäude (Neufassung)

TOP 17 Antrag der SPD-Fraktion: Beitritt zur Initiative des Städtetages „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“

TOP 18 Antrag der Fraktion FWR: E-Bike Ladestationen

TOP 19 Antrag der Fraktion FWR: Reduzierung Mietkosten für städt. Einrichtungen

**Sven Sulzmann,**  
Stadtverordnetenvorsteher



Im Bild (v.l.): Dr. Jochen Schick, Dr. Regina Schick, Ehrenbürgermeister Alfons Maurer und Bürgermeister Jörg Rotter. (Foto: Stadt Rödermark)

## Neustart der Museumsfahrten führt zur Renoir Ausstellung ins Stadel

Rödermark (NHR) Nach corona-bedingter Pause kommt es nun zu einem Neustart der beliebten Museumsfahrten und das auch unter neuer Leitung. Ehrenbürgermeister Alfons Maurer, der über viele Jahre die Museumsfahrten von Rödermark zu Kulturstätten in der näheren und weiteren Umgebung organisiert hat, hat den Staffelstab an das Ehepaar Dres. Regina und Jochen Schick übergeben. „Ich bin froh, dass es weiter geht und glücklich, das Projekt, dass ich dereinst mit Dr. Böhle ins Leben gerufen hatte, in ihre guten Hände übergeben zu können.“, freut sich Maurer bei der Übergabe in der Magistratspressekonferenz vergangenen Donnerstag. „Beide sind in Rödermark wohlbekannt durch ihr Engagement im Freundeskreis der Stadtbücherei.“

Ihre Begeisterung für Kunst und Kultur möchten sie jetzt auch gerne auf den Museumsfahrten mit einem interessierten Kreis teilen. Für die erste Fahrt wurde die Ausstellung Renoir. Rocco Revival im Frankfurter Stadel Museum ausgewählt, die sich intensiv mit Renoirs überraschenden Bezügen zur Kunst des Rokoko befassen. Die Fahrt findet am Donnerstag, den 28.

April statt. Der Bus startet um 10.45 Uhr auf dem Festplatz Urberach, Zustieg in Breidert City ist um 10.55 Uhr, um 11.05 Uhr am Marktplatz Ober-Roden sowie um 11.15 Uhr in Waldacker Mitte.

Im Stadel erwartet die Gruppe eine fachkundige Führung durch die Ausstellung – Corona-bedingt zeitlich gestaffelt in Untergruppen à 10 Personen. Anschließend bleibt Zeit zur freien Verfügung, in der auch die ständige Sammlung des Museums besichtigt werden kann. Die Rückfahrt vom Museum ist für 16.30 Uhr geplant. Als Teilnehmerzahl sind 25 bis 40 Personen vorgesehen. Der Preis für den Bus (mit dem Unternehmen Winzenhöler), Eintritt und Führung im Museum wird rund 40 bis 45 Euro betragen, abhängig von der Teilnehmerzahl. Es gelten die am Veranstaltungstag vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen, Stand Mitte März Maskenpflicht und 3G in Bus und Museum.

Anmeldung nimmt Hannelore Jäger, vom Kulturbüro der Stadt Rödermark telefonisch unter der Tel. 911-652 ab sofort entgegen. Anmeldeschluss ist der 12. April. Das Ehepaar Schick freut sich auf regen Zuspruch.

# Geburtstagskinder

## Ober-Roden

27.03. Marianne Reidelbach, Talstr. 3, 79 Jahre  
27.03. Gerlinde Spatz, Donaust. 34, 73 Jahre  
28.03. Heinz Rühl, Schweriner Str. 13a, 79 Jahre  
28.03. Jürgen Hellmuth, Karl-Müller-Weg 1, 74 Jahre  
29.03. Ursula Waller, Dürerstr. 15, 82 Jahre  
30.03. Paul Hippe, Jahnstr. 5, 81 Jahre  
30.03. Günter Feuber, Marienstr. 46, 79 Jahre  
30.03. Elvira Gaedicke, Frankfurter Str. 37, 81 Jahre  
31.03. Erika Rübesamen, Breidertring 98, 80 Jahre  
31.03. Hannelore Schirrmeyer, Am Buchrain 2, 78 Jahre  
31.03. Ahrenfried Walter, Dieburger Str. 73, 72 Jahre

## Urberach

27.03. Edith Roth, Ober-Rodener Str. 18, 77 Jahre  
29.03. Hannelore Rügemer, Rodaust. 5A, 75 Jahre  
30.03. Marietta Schult, Allensteiner Str. 5, 82 Jahre

## Goldene Hochzeit

30.03. Regina und Siegfried Tittel, Goethestr. 58  
30.03. Gabriela und Winfried Hitzel, Gartenstr. 7

## Apotheken-Notdienst

- 25.03. Breidert Apotheke**  
Breidertring 2A, Ober-Roden, Tel. 06074/98218
- 26.03. Julius Apotheke**  
Breidertring 104, Ober-Roden, Tel. 06074/94750
- 27.03. Apotheke im Kaufland**  
Ober-Rodener Str. 13-15, Urberach, Tel. 06074/7284088
- 28.03. Rodau Apotheke**  
Dieburger Str. 35, Ober-Roden, Tel. 096074/98501
- 29.03. Adler Apotheke**  
Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767
- 30.03. Gartenstadt Apotheke**  
Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
- 31.03. Einhorn Apotheke**  
Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/24549

## HSG EMU

**Aktive Mannschaften:** Alle Spielberichte auf [www.rhein-spiele.de](http://www.rhein-spiele.de) -> Sport

Damenmannschaften wurden **Vorschau:** Samstag (26.): Herren kurzfristig wegen Coronafällen beim Gegner abgesetzt.

**Jugendmannschaften**  
HSG Aschaffenburg – mA 29:43 Sportzentrum Eppertshausen,

JSG Wallstadt – mE 8:16 Herren 1 – MSG Gr.-Zimmern/

mE – JSG Wallstadt 16:18 Dieburg II 19 Uhr.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

**DRAHT WEISSBÄCKER**

**ZÄUNE · GITTER · TORE**

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (060 71) 988 10 · Fax (060 71) 51 61

Internet: [www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)  
Email: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetoile · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

## BERATUNG/HILFE

**Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge** Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

**Seniorenhilfe Rödermark**  
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

**Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße**, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

**Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:**  
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: [info.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:info.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V.**, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: [erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V.**, Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: [info.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:info.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes**, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: [schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen**, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

**Allgemeine Lebensberatung** Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

**DRK Kleiderladen** Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

**Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark** Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966  
email: [dksb\\_rodgau@web.de](mailto:dksb_rodgau@web.de), Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

**Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke** Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

**Polizeisprechstunde**  
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

**Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen**  
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Thieo Frieß, Tel. 06074/97209

**Senioren-Lotsen Rödermark**  
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, [www.seniorenlotsen-roedermark.de](http://www.seniorenlotsen-roedermark.de).

## Impressum

**HEIMATBLATT RÖDERMARK**

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

**Herausgeber:** Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-86882-0, [info@rheinmainverlag.de](mailto:info@rheinmainverlag.de), Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

**Erscheinungsweise:** Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Monatsabonnement 2,50 €, Einzelpreis – 70 €

**Büro:** Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen  
Tel. 06106-26997-0  
Fax 06106-26997-20

**Redaktion:** Silke Theurer (V.i.S.d.P.)  
Tel. 06106-26997-15

**E-Mail:** [redaktion@heimat-zeitungen.de](mailto:redaktion@heimat-zeitungen.de)  
**Redaktionsschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr  
**Anzeigen:** Tel. 06106-26997-0  
Fax 06106-26997-20

**E-Mail Anzeigen:** [anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)  
**Anzeigenschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr  
**Layout, Anzeigensatz und Druck:**

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen  
**Vertrieb:** EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

## Staffelstab in der Kulturhalle übergeben

Thomas Mörsdorf folgt auf Gregor Wade als Leiter des Fachbereichs Kultur

Rödermark (NHR) 48 Jahre und 9 Monate – so lange war Gregor Wade bei der Stadtverwaltung tätig. In den verschiedensten Positionen, doch der „schönste Job der Welt“ war für ihn die Leitung des Fachbereichs „Kultur, Vereine, Ehrenamt“, die er seit 2012 innehatte. Mit Erreichen des Pensionsalters übergibt Wade nun den Staffelstab an Thomas Mörsdorf. Bürgermeister Jörg Rotter dankte Gregor Wade während der Magistratskonferenz am vergangenen Donnerstag (17.) für seinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und stellte seinen Nachfolger vor.

Thomas Mörsdorf, seit 16 Jahren Referent des Bürgermeisters, ist bestens bekannt und vernetzt in der Stadt. „Eine ideale Besetzung“, freut sich der Bürgermeister. „Er nimmt nicht nur selbst in vielfältiger Form am kulturellen Leben der Stadt teil, sondern ist nicht nur in einem, sondern gleich in sechs Rödermärker Vereinen aktiv, darunter gleich zwei Fußballvereine – einer in Urberach und einer in



Gregor Wade (links) und Thomas Mörsdorf (rechts) im Regieraum der Kulturhalle. (Foto: Stadt Rödermark)

Ober-Roden. Aufgrund seines langjährigen Engagements im Kunst- und Kleinkunstabereich, bei den verschiedenen Festivals und Städtepartnerschaften bringt er die besten Voraussetzungen für seine neue Aufgabe mit.“

Mit dem Wechsel an der Spitze erhält der Fachbereich auch eine neue Bezeichnung, die eine neue Schwerpunktsetzung

abbildet: Fachbereich „Kultur, Heimat und Europa“. „Die Gedenkkultur und die Städtepartnerschaften sollen verstetigt werden und in einen größeren Fokus rücken. Das sind Aufgaben, die Thomas Mörsdorf als Referent bereits innehatte, die aber ideal im Fachbereich Kultur angesiedelt sind, um Synergien zu erzeugen“, so der Bürgermeister abschließend.

## Jess Jochimsen mit Kabarett, Songs und Dias in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Jess Jochimsen will raus aus seinem Gedankenkarussell. Zumindest für einen Abend. Und mal nachschauen, was die Pandemie übrig gelassen hat ... Also macht der Freiburger Kabarettist und Autor Inventur im Kopf und sucht nach den Geschichten, die im Radau der letzten Zeit untergegangen sind.

Jochimsen macht mit seinem Programm „Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben“ am Samstag, 2. April

um 20 Uhr in der Kelterscheune Station. Es gilt die 3G-Regel und Maskenpflicht.

Gelassenheit, Solidarität, Vernunft ... die müssen hier doch noch irgendwo herumliegen. Welche Gedanken sind es wirklich wert? Das ist die Frage. Und welche sollte man unbedingt loswerden? Und wohin damit? Jess Jochimsens neues Programm ist ein kabarettistischer Gedankenaustausch, eine fortlaufende Bestandsaufnahme der politischen Lage, ein Her-

antasten an die Zeitrechnung „nach C.“.

Zurückgelehnt und entschleunigt dreht Jess Jochimsen den notorischen Rechthabern den Ton ab und beweist, was Satire alles sein darf: anrührend, klug, musikalisch und nicht zuletzt sehr lustig. Und zum guten Schluss zeigt er Urlaubsbilder. Für Daheimgebliebene.

Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über [www.az-rödermark.de](http://www.az-rödermark.de) und [www.tzix.de](http://www.tzix.de) sowie bei allen Vorverkaufsstellen.



Pietät Sturm GmbH  
Bahnhofstr. 38  
63322 Rödermark  
Tel. 06074 - 629 211  
[www.pietat-sturm.com](http://www.pietat-sturm.com)

**Roland Walter**  
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH  
Spengler- und Zimmermannsarbeiten  
über 45 Jahre

**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-, ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN  
SPENGLEREI • ZIMMEREI**

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark  
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80  
E-mail: [walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de](mailto:walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de)  
[www.walter-geruestbau.com](http://www.walter-geruestbau.com)

## Respekt – Kein Platz für Rassismus

GKV Lotus Rödermark tritt Kampagne bei

Rödermark (NHR) Mitte Mai 2020 hatte sich der Magistrat der Stadt Rödermark der bundesweiten Kampagne „Respekt!

Kein Platz für Rassismus“ angeschlossen und auch lokale Akteure zum Mitmachen animiert. Mit Erfolg. Seitdem haben sich rund 75 Vereine, Institutionen, Geschäfte und Unternehmen der Initiative angeschlossen und das „Respekt“-Schild an ihren Gebäuden und Treffpunk-

ten angebracht. Dazu gehört nun auch der Gesundheits- und Kampfsportverein Lotus Rödermark e.V.

Für Vereinsvorsitzenden Prof. Dr. Ernes Erko Kalac und den 2. Vorsitzenden Mirko Müller ist der Beitritt eine Herzensangelegenheit. Beim rassistischen Anschlag in Hanau am 19. Februar 2019 verloren sie ihren Vereinskameraden, Karateka Hamza Kenan Kurtovic. „Es ist

großartig und ein so wichtiges Zeichen, dass sich Rödermark gegen Rassismus engagiert. Wir sind ein Verein, der selbst viele Nationen vereint, wir haben Mitglieder mit Fluchterfahrungen, so wie ich selbst auch. Daher sind wir stolz, ein Teil dieser wichtigen Kampagne zu sein und unterstützen das Projekt.“ so Erko Kalac bei der Überreichung der Plakette an der Sporthalle Ober-Roden.



Das Foto zeigt (von links nach rechts): Isabel Martiner, Stabstelle Vielfalt und Teilhabe, Thomas Mörsdorf, Referent des Bürgermeisters, Prof. Dr. Ernes Erko Kalac und Mirko Müller vom GKV Lotus Rödermark. (Foto: Stadt Rödermark)

## Erfolgreich den Herausforderungen des Jahres 2021 gestellt

Mitglieder des MV Viktoria 08 Ober-Roden trafen sich zur Jahreshauptversammlung

Ober-Roden (NHR) Kürzlich fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins Viktoria 08 Ober-Roden im Foyer der Kulturhalle statt. Trotz guten Wetters und der Einschränkungen durch die Hygienevorgaben kamen die Mitglieder des Vereins, um Einblicke in die Arbeit des Vorstands und der einzelnen Orchester im Jahr 2021 zu erhalten.

Der Nachmittag wurde durch die Stücke Pachelbels-Kanon und Hedwigs Theme eröffnet. Dafür probte das eigens initiierte Trio: Rebecca Diegel, Linda Kutschera und Jonas Rebel. Die Vorstandsvorsitzende Cordia Keller eröffnete die Veranstaltung und skizzierte, welche Veranstaltungen seit Beginn ihrer Amtszeit, der letzten Jahreshauptversammlung im Herbst 2021, stattfinden konnten und welche Absprachen im Vorstand, aber auch mit der Stadt Rödermark zu treffen waren, um den Probenbetrieb in Pandemiezeiten weitestgehend

aufrecht zu erhalten.

Es folgten die Berichte der Jugendleiter Moritz Lang und Jonas Rebel, die von einer gelungenen Veranstaltung „Musik vorm Nachmittag“ und der durchgeführten Jugendfreizeit nach Neustadt an der Weinstraße in den Herbstferien berichten konnten.

Eva-Maria Ellmerich berichtete aus dem Endlich Musigg Orchester. Die Konzert-Show „Cinemagic“, für die eigens Film-Sequenzen gedreht wurden, in denen die Musigger selbst zu Leinwandhelden wurden, war ein voller Erfolg. Das Best-of der KonzertShow steht unter [youtube.com/endlichmusigg](http://youtube.com/endlichmusigg) weiterhin digital zur Verfügung.

Den Bericht für das Große Blasorchester trug Victoria Lang vor. Die Vorbereitung für das Weihnachtskonzert, welches aufgrund der begrenzten Zuschauerkapazitäten in der Kulturhalle zweimal aufgeführt wurde, war besonders zu erwähnen. Dargestellt wurden



Geehrte Vereinsmitglieder bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Viktoria 08 Ober-Roden (v.l.n.r.): Corinna Lang (Stellv. Vorstandsvorsitzende), Herbert Schlusen, Marianne Fischer, Kerstin Hitzel, Andreas Zöllner, Cordia Keller (Vorstandsvorsitzende). (Foto: MVVO)

insbesondere die pandemiebedingten Herausforderungen, die das Proben maßgeblich beeinflussten. Das Konzert des Großen Blasorchesters wurde ebenfalls digital aufgezeichnet.

Der Vereinsrechner Peter Faber erläuterte den Zuhörern die Zahlen des Geschäftsjah-

res und führte detailliert auf, in welchen Bereich Gewinne und Verluste erzielt wurden. Trotz der Einschränkungen durch die Pandemie und damit verbunden weniger Auftritten und geringeren Zuschauerzahlen bei den Konzerten ist der Verein solide aufgestellt und kann optimistisch in die Zu-

kunft blicken.

Zum Versammlungsleiter wurde Otto Seitz gewählt, der freundliche und dankende Worte für den Vorstand fand und die Entlastung moderierte. Eva-Maria Ellmerich wurde als Vertreterin des Endlich Musigg Orchesters in den Vorstand gewählt und Monika

Greif wird die Tätigkeit der Kassenprüferin für die kommenden zwei Jahre übernehmen.

Gute Tradition ist es, bei dieser Veranstaltung auch verdiente Mitglieder zu ehren. So wurde Herbert Schlusen für 25 Jahre und Marianne Fischer für 40 Jahre fördernde Mitgliedschaft geehrt. Für jeweils 30 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde die Saxophonistin Kerstin Hitzel geehrt. Andreas Zöllner, der sehr lange aktiv Posaune spielte und nun das Endlich Musigg Orchester dirigiert, wurde ebenfalls für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.

Cordia Keller verabschiedete die Zuhörer, verbunden mit der Hoffnung, dass in diesem Jahr wieder uneingeschränkt musiziert werden kann. Der Musikverein Viktoria 08 möchte sich mit vielen Auftritten in all seinen Facetten der Öffentlichkeit präsentieren, um das kulturelle Leben in Rödermark und Umgebung aktiv zu gestalten.



**AUTOHAUS SCINARDO**  
 Ihr **Ford**-Partner in Babenhausen

→ Neu- und Gebrauchtwagen → EU-Neuwagen  
 → Jahreswagen → Finanzierung und Leasing  
 → An- und Verkauf → Reparaturen + Service

**BOSCH Service**  
 Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Eigene **LACKIEREREI** und **KAROSSEIEINSTANDSETZUNG** im Haus...  
 Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Industriestraße 7-9 · 64832 Babenhausen · Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 · [www.scinardo.de](http://www.scinardo.de)

**Automarkt**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 Tel. 03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren**, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TÜV, alles anbieten. Zahle guten Preis.  
 ☎ 06158/7488215 o. 0174/6004673

**Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen**, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair.  
 ☎ 0177/3105303

**Kontakte**  
 Hausfrau (34) privat ☎1520-40 22 553

**stetter-lagerverkauf.de**

**Elektro-Hausgeräte**  
 Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter  
 Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00  
 Filiale Mömlingen • Oberburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

**Einkauf leicht gemacht...**  
 Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.  
 Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.  
 Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

**Netto-Spendeninitiative: ANZEIGE**  
**Kundenspenden für die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“**

In der Ukraine wird aktuell jede Hilfe benötigt: Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ und Netto Marken-Discount bitten daher alle Netto-Kundinnen und -Kunden um Unterstützung für die Menschen vor Ort. Mit einer Pfand- oder Kassenspende haben Netto-Kundinnen und -Kunden seit dem 03. März bis zum 13. April 2022 die Chance, sich für betroffene Kinder und ihre Familien einzusetzen – denn Solidarität und Mitleid sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Mit den gesammelten Spenden leistet die Stiftung RTL gemeinsam mit ihren Partnern vor Ort lebensrettende Soforthilfe und kümmert sich in der Ukraine z.B. um die Evakuierung von Kindern und ihren Familien aus den Konfliktgebieten, den Transport von sauberem Trinkwasser und die Bereitstellung von warmen Mahlzeiten sowie Gesundheits- und Hygienematerial.

Der Spendenzeitraum der Peter Maffay Stiftung wird für die Unterstützung in der Ukraine unterbrochen und im Anschluss fortgesetzt. Ganzjährig unterstützt die Netto-Spendeninitiative verschiedene Partner. Mehr auf: [netto-online.de/spenden](http://netto-online.de/spenden)

**EINFACH AUFRUNDEN an der Kasse ODER PFANDBON SPENDEN**  
**WIR HELFEN KINDERN**

**Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung!** ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)

**Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand**  
[redaktion@heimat-zeitungen.de](mailto:redaktion@heimat-zeitungen.de)  
 Telefon 061 06 - 2 69 97 - 0

**Dreifaches Datenvolumen zum selben Preis:**  
**Smart M Aktion jetzt mit 9 statt 3 GB für nur 9,99 €**

Ab dem 14. März 2022 bietet Tchibo MOBIL seinen Tarif Smart M als zeitlich begrenzte Aktion mit einer 9 GB-Internet-Flatrate an. Statt der üblichen 3 GB gibt es für denselben Preis das dreifache Datenvolumen – inklusive endlosem Telefonieren und unbegrenztem SMS-Schreiben. Der Aktionsvorteil bleibt dauerhaft erhalten und der Tarif hat keine feste Bindung. Die Smart M Verkaufsaktion gilt nur bis zum 10. April. Die Aktivierung kann aber ganz entspannt bis Ende Oktober erfolgen.

**Neukunde werden lohnt sich – Bestandskunde bleiben auch!**  
 Für alle Smartphone-Neukunden lohnt sich die Smart M Aktion sogar vierfach: Beim Kauf eines neuen Smartphones und Freischaltung des Tarifs werden nach sechs Monaten 50 Euro als Neukundenbonus auf das hinterlegte Konto überwiesen. Und auch Bestandskunden profitieren, denn auch sie können einfach in die Aktion wechseln.

**So gut wie unser Kaffee!**  
 Qualität, Service und die perfekte Dosierung vereinen die Welt des Kaffees und die des Mobilfunks. „So gut wie unser Kaffee“ lautet daher das Motto, welches die für jeden Geschmack und Bedarf passend dosierten Mobilfunk-Tarife beschreibt – flexibler Tarifwechsel inklusive. Alle Details und Infos zu den Tchibo MOBIL Tarifen unter: [www.tchibo.de/mobil](http://www.tchibo.de/mobil)

**AKTION SMART M 9 GB statt 3 GB**  
 9,99 € pro 4 Wochen

Tchibo GmbH, Überseering 18, 22297 Hamburg

**FENSTERBAU ARTMANN GmbH**

**20% STEUERN SPAREN**

**Jetzt Fenster wechseln!**  
 #Klimapaket  
 Weitere Infos: [www.fb-h.de](http://www.fb-h.de)

Sprenglinger Landstr. 71 · Offenbach / Main · 069 / 84 60 00

**DRAHT WEISSBÄCKER**

**ZÄUNE · GITTER · TORE**

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- Rankanlagen
- auch Privatverkauf

**Draht-Weissbäcker KG**  
 Steinst. 46-48, 64807 Dieburg  
 Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 5161

Internet: [www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)  
 Email: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)

**Traueranzeigen**  
 Beratung und Auskünfte:  
 Telefon 061 06/2 69 97-0

**Bauzentrum i & M Andre+Oestreicher**

Bauzentrum Andre + Oestreicher GmbH  
 info@a-o.de · [www.a-o.de](http://www.a-o.de) 64832 Babenhausen · Darmstädter Straße 37  
 Telefon 06073 6004-0 · Fax 06073 4090 Montag - Freitag: 08.30 - 18.30 Uhr  
 Samstag: 08.00 - 16.00 Uhr

**HÖRMANN**  
 Garagen-Antrieb  
 SupraMatic E. Öffnungsgeschwindigkeit 25 cm/s, Zug- und Druckkraft 650 N, BiSecur Funktechnik, zusätzliche Öffnungshöhe zur Einführung der Garage, LED-Beleuchtung, Bedienung über die Hörmann BlueSecur App

**Garagen-Sektionaltor**  
 BiSecur M-Sicke, Oberfläche Woodgrain, Tonnenseite silberfarben verziert, doppelwändig gedämmte, 42 mm starke Lamellen für hohe Wärmedämmung, gute Stabilität, angenehme Laufhöhe, Zusatz mit Sicherheitsassistenten erhältlich, inkl. Antrieb ProMatic

**Aktionsgrößen**  
 2 375 x 2 000 mm  
 2 375 x 2 125 mm  
 2 500 x 2 000 mm  
 2 500 x 2 125 mm

**999.00 Stück ab**

**STALH-/ALUMINIUM HAUSTÜREN FÜR JEDEN GESCHMACK!**

**Alu-/Stahl-Haustür**  
 Therm65, Türblatt Dicke 65 mm, RC 2 Sicherheitsverriegelung, hohe Wärmedämmung, max. U-Wert 0,87 W/m<sup>2</sup>K, Aktionsgrößen bis 1 250 x 2 250 mm (Maß ohne Aufpreis), Zusatzpakete mit Adresse separat erhältlich, in verschiedenen Ausführungen erhältlich

**1899.00 Stück ab**  
**2139.00 Stück ab**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.hoermann.de](http://www.hoermann.de)

**Erfolgreicher Lions-Adventskalender 2021**  
**Jubel bei Gewinnern und bei karitativen Einrichtungen**

Rodgau/Rödermark (NHR) Auch die dritte Auflage des Lions-Adventskalenders wurde zum Erfolg: Sämtliche 3.000 Kalender waren wiederum in kürzester Zeit vergriffen. Dafür bedankt sich der Lions Club Rodgau-Rödermark bei allen an diesem Erfolg beteiligten Unterstützern. Deren Liste ist lang: Sie beginnt bei den Bürgermeistern Jürgen Hoffmann (Rodgau) und Jörg Rotter (Rödermark), die wiederum die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernommen hatten. Zudem steuerten sie zahlreiche Gutscheine für die Tombola bei. Ebenso bedanken sich die Lions bei den großzügigen Sponsoren der Gewinne sowie bei den kooperativen Verkaufsstellen.

Der Erfolg dieser gemeinsamen Anstrengung misst sich nicht nur im Verkauf der Kalender, sondern auch in Anzahl und Wert der gespendeten 529 Preise im Gesamtwert von mehr als 19.000 Euro. Die drei Hauptpreise übergaben die Lions den glücklichen Gewinnern: 1.000 Euro an Yvonne Bruns aus Obertshausen, den E-Scooter im Wert von circa 500 Euro an Ilka Walter aus Dudenhofen und 250 Euro an Wolfgang Maas aus Waldacker. Die wahren Gewinner der Aktion sind jedoch die mit dem Ergebnis bedachten Einrichtungen, denn der Gesamterlös von 15.000 Euro fließt ungeschmälert sozialen Vereinen und Initiativen in unserer Region zu: Mit 5.000 Euro wurde das "Hospiz am Wasserturm" in Jügesheim bedacht, mit je 2.500 Euro die "Kinder- und Jugendfarm Rödermark e.V." sowie die "Heilpädagogischen Initiativen e.V. – Kindertagesstätte Rodgau". Weitere 5.000 Euro aus dem Gesamterlös kommen der Kinder- und Jugendarbeit des hiesigen Lionsclubs an Grundschulen und weiterführenden Schulen in Rodgau und Rödermark zugute. Die für das 'Hospiz am Wasserturm' bestimmte Zuwendung von 5.000 Euro übergaben die Lions Klaus Köberle, Michael Mengler und Willi Burg im schönen Hospizgarten -im Beisein der neuen Leiterin des Hospizes, Heike Heidelberger- an Dr. Nikos Stergiou und Herbert Sahn vom Vorstand der "Hospiz Stiftung Rotary Rodgau". Weitere jeweils 2.500 Euro übergaben die Lions Franziska Berlinger-Wolf und Dr. Ulrich Wasner an zwei weitere Einrichtungen: Zum einen an die "Kinder- und Jugendfarm Rödermark e.V." vertreten durch die Leiterin Nadine Kaetsch sowie vom dortigen Trägerverein Thilo Macharowski und Natascha Nickolaus. Zum anderen an die Jügesheimer KITA der "Heilpädagogischen Initiativen e.V.", vertreten durch Margit Kraft; Lisa Stiefenhofer und Walter Chamber und Theo Ripplinger. Die Planung für den vierten Adventskalender des LC Rodgau-Rödermark ist bereits angefallen. Die Lions sind zuversichtlich, dass auch der Adventskalender 2022 wieder ein großer Erfolg wird.

(Fotocollage: Lions Club)

# SPORT

## Knappe Verbandsliga-Niederlagen für Germania und Turnerschaft

KSV Urberach belegt nach Heimsieg in der A-Liga einen einstelligen Tabellenplatz

Rödermark (PS) - Für die Verbandsligisten Germania und TS Ober-Roden gab es am vergangenen Sonntag Niederlagen. Nach zwei Spielausfällen wegen Coronafällen im Team konnte die Germania im Heimspiel gegen die SG Bornheim/GW Frankfurt wieder antreten. Gegen den Tabellenzweiten gab es eine 0:1 (0:0)-Niederlage. In der 86. Minute erzielten die Gäste den Siegtreffer per Foulelfmeter. So musste sich die Germania trotz guter Leistung knapp geschlagen geben. In der ersten Hälfte hatte Torhüter Marius Heinlein noch einen Handelfmeter gehalten. Die Germania, die auf Platz sieben zurückgefallen ist, spielt am kommenden Sonntag beim Dritten SC 1960 Hanau.

Der Tabellenelfte TS Ober-Roden verlor mit 1:2 (0:0) beim SV der Bosnier Frankfurt. TS-Trainer Bastian Neumann sprach nach dem Spiel von einer sehr unnötigen Niederlage. Bereits in der ersten Hälfte hatte die TS ein Chancenplus, nach einer Stunde brachte Gianluca Firrantello Ober-Roden in Führung.



Viktoria Urberach verlor das Kreisoberliga-Heimspiel gegen die SG Mosbach/Radheim mit 2:3.

(Foto: PS)

Mit einem Doppelschlag in der 65. und 67. Minute drehten die Bosnier aber das Spiel. Die TS spielt am Sonntag gegen den Sechsten Rot-Weiss Darmstadt. In der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald verlor Viktoria Urberach mit 2:3 (0:3) gegen die SG Mosbach/Radheim. In der Schlussphase war die Viktoria dem Ausgleich nahe. Nach einem spielfreien Wochenende beginnt für die Viktoria die Abstiegsrunde. Die Urberacher

nehmen wie Nachbar Germania Ober-Roden II 13 Punkte mit in die Runde. In den verbleibenden acht Saisonspielen ist Vorsicht geboten, der Vorsprung auf die Abstiegsplätze beträgt für die Viktoria und Germania II nur zwei Punkte. Pandemiebedingt fiel das Spiel der zweiten Mannschaft der Germania in Rimhorn am Sonntag aus. In der Kreisliga A Dieburg behauptete die zweite Mannschaft der TS Ober-Roden mit einem

3:1-Sieg beim TSV Richen den dritten Tabellenplatz. Nach zuletzt zwei Niederlagen war es für die TS der erste Sieg nach der Winterpause. Die TS führte lange, kassierte in der 79. Minute den Ausgleich, sicherte sich mit zwei späten Toren aber dennoch den Sieg. Auch der KSV Urberach hatte ein Erfolgserlebnis, nach dem 4:2 gegen den FSV Groß-Zimmern ist das Team von Trainer Emil Husser schon Neunter. Sahin Karabu-

lut erzielte drei der Urberacher Tore. „Trotz etlicher Ausfälle haben die Jungs heute eine super Moral bewiesen“, sagte Urberachs Abteilungsleiter Holger Behncke.

In der B-Liga verlor Germania Ober-Roden III gegen den TSV Lengfeld II mit 0:3, auch die TS Ober-Roden III musste sich beim 0:4 bei Hassia Dieburg II deutlich geschlagen geben. C-Liga-Tabellenführer Viktoria Urberach II gewann mit 3:0 (0:0) beim TSV Altheim II. In der D-Liga verlor der KSV Urberach II mit 0:5 gegen den SV Sickenhofen II.

Am Sonntag spielen: TS Ober-Roden III - Viktoria Dieburg (11 Uhr), TS Ober-Roden II - KSG Georgenhausen II (13 Uhr), Germania Ober-Roden III - TSV Harreshausen (13 Uhr), FC Niedernhausen II - KSV Urberach II (13 Uhr), TS Ober-Roden - SKV Rot-Weiß Darmstadt (15 Uhr), PSV Groß-Umstadt - KSV Urberach (15 Uhr), Viktoria Urberach III - TSV Klein-Umstadt II (15 Uhr), SC 1960 Hanau - Germania Ober-Roden (15.30 Uhr)

## TS-Nachwuchsteams bezwingen Hessenligisten im Hessenpokal

A1 und B1 in der nächsten Runde / 1. Mannschaft nach erneuter Niederlage gegen RW Darmstadt am Sonntag unter Zugzwang

Ober-Roden (NHR) Ein Fußball-Sonntag mit Höhen und Tiefen erlebte die TS Ober-Roden in der letzten Woche. Beste Pokalspiel-Stimmung auf dem heimischen Kunstrasenplatz, wo sich die A1 Jugend gegen den Hessenligisten SG Barockstadt Fulda-Lehnerz nach Elfmeterschießen ebenso durchsetzte, wie die B1 gegen den ebenfalls in der Hessenliga spielenden VfB Marburg nach regulärer Spielzeit. Lange Gesichter dagegen bei der 1. Mannschaft nach einer mehr als vermeidbaren 1:2 Niederlage beim SV der Bosnier Frankfurt und dem 0:4 der 3. Mannschaft beim SC Hassia Dieburg II. Ein Lichtblick im TS-Seniorenfußball lediglich der 3:1-Auswärtserfolg der 2. Mannschaft beim TSV Richen I.

Am kommenden Sonntag (27.) herrscht wiederum Hochbetrieb an der Dr.-Walter-Kolb-Straße. Ab 9.30 Uhr starten zwei D-Jugendspiele, ab 11 Uhr ist die 3. Mannschaft in der B-Liga (gegen Viktoria Dieburg) im Einsatz. Ab 13 Uhr hat die 2. Mannschaft in der A-Liga die KSG Georgenhausen II zu Gast und ab 15 Uhr dann die Verbandsliga-Begegnung der TS gegen die SKV Rot-Weiß Darmstadt.

Neumann-Team vergibt einfach zu viele Torchancen: Es wird wieder enger für die TS in der Verbandsliga. Dem 2:0-Auf-

taktsieg nach der Winterpause bei Dersim Rüsselsheim folgte das 1:2 auf heimischem Gelände gegen Eintracht Wald-Michelbach sowie am vergangenen Sonntag das 1:2 beim SV der Bosnier Frankfurt: Die Abstiegszone ist wieder bedrohlich näher gerückt. Am Sonntag im Heimspiel gegen Rot-Weiß Darmstadt müssen unbedingt Punkte her.

Punkte gibt's im Fußball allerdings nur, wenn man sich die herausgearbeiteten Möglichkeiten auch „vergoldet“; sprich diese in Tor ummünzt. Und da hapert es beim Neumann-Team nach wie vor. Schon im ersten Spielabschnitt wurde die Führung verpasst. Und als die nach dem 1:0 durch Gianluca Firrantello in der 60. Minute endlich da war, „...sind wir dann nicht wach genug, weder im Tor noch im Feld, diese Führung zu verteidigen“, so Trainer Neumann hörbar frustriert, „...und auch in der zweiten Halbzeit lassen wir wieder vier, fünf hochkarätige Torchancen ungenutzt. Da muss man dann am Ende schon von Unvermögen sprechen.“

1B mit erstem Sieg nach Winterpause: Trotz sehr dünner Personaldecke gelang der zweiten Mannschaft ein 3:1 Auswärtssieg beim TSV Richen. Nach zwei Niederlagen in den ersten beiden Spielen nach der Winterpause fand die TS in die Erfolgsspur zurück. Die TS

führte lange durch das Tor von Daniel Curman (14.), kassierte in der 79. Minute den Ausgleich, sicherte sich mit zwei späten Toren von Mert Capli (85.) und Alex Schmidt (90+3.) aber dennoch den Sieg. „Das war ein intensives Spiel. In der ersten Hälfte waren wir überlegen, sind aber einige Male an Richens Torhüter gescheitert. Die zweite Hälfte geht an Richen. Dennoch hat es zum Sieg gereicht. Das war eine sehr ordentliche Leistung von uns“, sagte TS-Co-Trainer Thomas Barowski. Sein Team erwartet am kommenden Sonntag um 13 Uhr die KSG Georgenhausen II.

1C klar unterlegen: Früh entschieden war das Spiel der dritten Mannschaft bei Hassia Dieburg II. Am Ende stand für die Dritte eine 0:4-Auswärtsniederlage. Die Gäste taten sich schwer, gegen spielfreudige Dieburger auf deren Rasenplatz einen Zugriff zu bekommen. Hinten fehlte die Stabilität und verteidigt wurde nicht konsequent genug. Folgerichtig stand es zur Halbzeit 3:0. Ohne die Leistungen von Torwart Nils Störmer hätte es sogar noch schlimmer aussehen können. Nach dem Seitenwechsel war die 1C besser und vergab selbst einige Hochkaräter. Dieburg stellte aber noch auf 4:0, wodurch Ergebnis und Spielverlauf zusammenpassten. Am kommenden Sonntag emp-

fängt die Dritte um 11 Uhr die ebenfalls junge und spielfreudige DJK Viktoria Dieburg.

A1 und B1 sorgen für Pokal-Überraschungen: In einem echten Pokal-Krimi setzte sich Verbandsligist TS in der ersten Runde des Hessenpokals im Elfmeterschießen gegen Hessenligist Fulda-Lehnerz durch. In der regulären Spielzeit und in der Verlängerung ging die TS dreimal in Führung, dreimal glich Fulda aus. „Es war sehr abwechslungsreich“, berichtete TS-Co-Trainer Yannik Stamer über die spannende Partie. „Insgesamt geht unser Sieg in Ordnung.“ Im Elfmeterschießen leistete sich die TS nur einen, die Fuldaer zwei Fehlschüsse. Der letzte Schuss der Gäste ging über das Tor. Tore: 1:0 Mustafa (20.), 1:1 (31.), 2:1 Rasch (59.), 2:2 (70.), 3:2 Zerfass (95.), 3:3 (101.).

„Wir waren spielerisch überlegen“, sagte nach dem 2:1 über den VfB Marburg TS-B-Juniorentrainer Niklas Winter. „In der ersten Hälfte hätten wir eigentlich drei Tore machen müssen.“ Es reichte jedoch nur zum 1:0 durch Mikael Korndörfer. In der zweiten Hälfte glich Marburg aus, die TS wurde aber kurz vor Schluss für ihre Überlegenheit belohnt: Der eingewechselte Hasan Durcan traf auf Vorarbeit von Jannes Müller zum 2:1. „Insgesamt war unser Sieg verdient“, so Niklas

Winter. Im Achtelfinale trifft die TS auf Kickers Offenbach.

Tore: 1:0 Korndörfer (40.), 1:1 (54.), 2:1 Durcan (76.).

Ligaergebnisse der Jugendteams: Die A2 untermauerte ihre Tabellenführung in der Kreisliga durch einen 7:2 Heimsieg gegen Hassia Dieburg. Die Tore für das Team von Jannik Zeise erzielten Baris Ayar, Rafael Ibanez Moreno, Luca Hoffmann (2), Thomas Konietzko (2) und Josef Allaw. Klar mit 0:5 unterlegen war die B2 bei Rot-Weiß Darmstadt II. Knapp und unglücklich verlor dagegen die C2 nach 3:0 Führung beim VfB Ginsheim mit 3:4. Die D2 unterlag bei der JSG Reinheim/Spachbrücken mit 1:4-Toren. Die E1 gewann ihr Derby gegen den SV Münster mit 5:2. Die F2 besiegte die KSG Georgenhausen mit 5:2.

Vorschau: Am Donnerstag (24.) spielen: KSG Georgenhausen - F1 (17.30 Uhr), JSG Otzberg - F2 (17.30 Uhr); Freitag (25.): A2 - VFL Michelstadt (19 Uhr); Samstag (26.): F1 - SV Kickers Hergershausen (11.15 Uhr), JSG Kleestadt/Langstadt - E1 (14 Uhr), C2 - SC Opel Rüsselsheim (14.15 Uhr), B2 - SV Rot-Weiß Walldorf II (16 Uhr), SG Kelkheim - B1 (16.30 Uhr); Sonntag (27.): D2 - JFV Groß-Umstadt (9:30 Uhr), D1 - VfR Groß-Gerau (10.45 Uhr), JSG Schwanheim - A1 (11 Uhr), Spvgg. Oberrad VII D-Junioren - E1 (12 Uhr/Testspiel).

63322 Rödermark-Urb. Tel. 06074/50663 www.Neue-Lichtspiele.de	
Do. bis So. + Mi. 20 Uhr	UNCHARTED
Do. bis So. + Mi. 17 Uhr	DIE GANGSTER GANG
Do. bis So. + Mi. 15.30 Uhr	DIE HÄSCHENSCHULE 2
Film des Monats März Di. 20 Uhr	SPENCER

### HSG EMU

**Ballschule für Kinder ab 3 Jahren:** Nach den Osterferien bietet die HSG EMU jeden Dienstag (von 15 bis 16 Uhr und 16 bis 17 Uhr) im Sportzentrum Eppertshausen verschiedene Ballsportarten und kindergerechten Sport an. Das Training wird von zertifizierten Trainern geleitet. Bei Interesse vorher kurz anmelden unter [ballschule@hsg-emu.de](mailto:ballschule@hsg-emu.de) und vorbeikommen.

**Schiedsrichterausbildung 2022 startet:** In diesem Monat startet die Schiedsrichterausbildung 2022. „Damit der Spielbetrieb (insbesondere nach den Corona-Beschränkungen) auch auf Amateurebene aufrechterhalten werden kann, benötigt man für den Handballsport engagierte Sportfreund\*innen, die eine neue Rolle auf dem Handballfeld einnehmen wollen: die der Schiedsrichterin oder des Schiedsrichters“, sagt der Hessische Handball-Verband (HHV). Auch die HSG EMU hat jetzt schon einen Schiedsrichter-Mangel, der schon für einen Punktabzug bei den Aktiven gesorgt hat. Bei Interesse und/oder Fragen gerne bei Jürgen Kuger (E-Mail: [JuergenKuger@gmx.de](mailto:JuergenKuger@gmx.de) oder Tel. 0171/2154664) melden.

### TS Ober-Roden

**Jahreshauptversammlung:** Am Samstag, 2. April, findet um 17.30 Uhr in der Vereinshalle an der Friedrich-Ebert-Straße die Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Ober-Roden über das Verein-Geschäftsjahr 2021 statt. In Corona-Zeiten ist vieles anders. So konnten die Geschäftsjahre 2019 und 2020 erst im September 2021 verabschiedet werden - nur ein halbes Jahr später lädt der Vorstand alle seine stimmberechtigten Mitglieder ab 14 Jahre nun erneut zum Treff mit Vorstandswahl ein.

Vor allem aus dem Turn- und Gesundheitsbereich gibt es einiges zu berichten. Auch der Stand in Sachen Sportplatz-Parkplätze dürfte einen breiten Raum der Vorstandsberichte einnehmen.

**Übungsleiter\*innen gesucht:** Weiterhin auf der Suche nach Verstärkung ist der Verein im Bereich Kinderturnen. Wegen großer Nachfrage werden für die Altersgruppen Eltern-Kind-Turnen (1,5 bis 3 Jahre) sowie Kinderturnen (3-4 Jahre) sowie für das Alter 5-7 Jahre Übungsleiter sowie Übungsleiterassistenten (hier gerne auch Anfänger wie Sportstudenten, etc.) gesucht. Weitere Informationen bei Abteilungsleiter Peter Hubert (Tel. 0151/27245605).